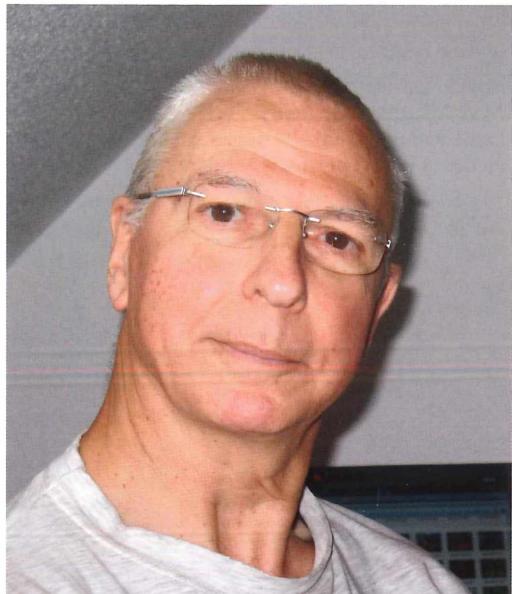


## IN MEMORIAM

### HANS-DIETER BRINGMANN (04.04.1951-23.03.2016) zum Gedenken

Kurz vor seinem 65sten Geburtstag verstarb HANS-DIETER BRINGMANN an den Folgen einer schweren, heimtückischen Krankheit, die vor einigen Monaten in sein Leben getreten war. Er ist den treuen Lesern der ENB und insbesondere den Bockkäfer-Interessierten und Entomologen in Mecklenburg-Vorpommern sehr gut bekannt. Nachfolgend wird seine Biografie vorgestellt; die teilweise detaillierten Informationen ergaben sich aus zahlreichen Gesprächen mit ihm und seiner Ehefrau, sowie gemeinsamen entomologischen Reisen.



HANS-DIETER BRINGMANN in seinem Arbeitszimmer, September 2015.

HANS-DIETER BRINGMANN wurde 1951 als Sohn einer Gemeindeschwester und eines Biologielehrers in Anklam geboren und wuchs gemeinsam mit seiner jüngeren Schwester in Japenzin auf. Die Familie bewohnte ein altes Bauernhaus auf einem großen Grundstück mit altem Obstbaumbestand. Die ländliche Gegend von Vorpommern und sicherlich auch die beruflichen Ambitionen des Vaters prägten frühzeitig den jungen HANS-DIETER, denn schon als Kind interessierte er sich für die Tier- und Pflanzenwelt seines Dorfes, sammelte Fossilien und Werkzeuge aus der Jungsteinzeit in der

umgebenden Feldflur. So fand er ein Gefäß aus der Trichterbecherkultur, das mit 5000 Jahren zu den ältesten Bodenfunden der Region gehört.

Nach dem Abschluss der zehnten Klasse der Polytechnischen Oberschule in Spantekow wollte HANS-DIETER BRINGMANN gern Landschaftsgestalter werden und deshalb in der Stadtgärtnerei Anklam eine Lehrausbildung absolvieren, um später zu studieren. Doch dazu kam es nicht. Als Sohn eines Lehrers gehörte er zur sozialen Schicht der Intelligenz und für die Gärtnerlehre wurden Kinder aus Arbeiter- und Bauernfamilien bevorzugt. Stattdessen musste er den von ihm eigentlich wenig geliebten Beruf eines Motorenbauers im Landtechnischen Instandsetzungswerk Anklam erlernen. Nach Absolvierung seines Wehrdienstes bei der Luftverteidigung in Neubrandenburg zog HANS-DIETER BRINGMANN nach Rostock-Dierkow. Im Jahr 1974 heiratete er. Seine liebe Ehefrau URSULA („Uschi“) war stets an seiner Seite, und gemeinsam haben sie viele Länder Europas bereist. 1979 wurde der Sohn geboren.

HANS-DIETER BRINGMANN arbeitete fünfzehn Jahre beim VEB Fischfang Rostock, legte während dieser Zeit die Meisterprüfung in Maschinenbau ab und war als Gruppenleiter in der Technischen Kontrolle tätig. Eine weitere berufliche Station war die Beschäftigung als Meister im Düngemittelwerk Rostock. Dann kam die politische Wende. Noch bevor HANS-DIETER BRINGMANN zu einem Exkursionsurlaub nach Montenegro aufbrach, hatte er sich bei der Stadtverwaltung Rostock im Amt für Umwelt und Erholungswesen beworben. Und tatsächlich – nach seiner Rückkehr kam es zur Anstellung in der Naturschutzbehörde der Stadt. Er war als Biotoptreuer im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege bis zu seiner Verabschiedung in den Ruhestand im Frühjahr 2014 tätig. In dieser Zeit wurden unter seiner Regie dreizehn Schutzgebiete ausgewiesen, darunter das Landschaftsschutzgebiet der Rostocker Heide mit über 5000 ha Fläche. Er kartierte wesentliche Bestandteile der Flora und Fauna dieser Gebiete oder ließ sie von Spezialisten erfassen, sodass Pflege- und Entwicklungspläne erarbeitet und umgesetzt werden konnten.

Etwa um die Jahrtausendwende zog die Familie von Rostock nach Reez, da sie die weitläufige Landschaft Mecklenburgs und die ländliche Idylle liebte.

Bereits als Heranwachsender genoss es HANS-DIETER, in der Natur zu beobachten und fotografisch zu dokumentieren. Vom Jugendweihe-Geld kaufte er sich eine Spiegelreflexkamera und begann, Pflanzen und Insekten zu fotografieren. Dieser Passion war er stets treu geblieben. Seine Naturliebe führte ihn Mitte der 1970er Jahre zur Fachgruppe Entomologie Rostock im Kulturbund der DDR. Sein Engagement und seine Beliebtheit unter den Mitgliedern führten dazu, dass der damalige Leiter der Fachgruppe, KURT RUDNICK, Mitte der 1980er Jahre die weitere Leitung für mehrere Jahre in

die Hände von HANS-DIETER BRINGMANN legte. Dessen Interesse galt sehr früh den Bockkäfern, und im Verlauf weniger Jahre entwickelte er sich zu einem landesweit bekannten Spezialisten. Neben seinen hervorragenden botanischen Kenntnissen kamen ihm Charaktereigenschaften wie ausgezeichnete Beobachtungsgabe und Ausdauer, gepaart mit großer Genauigkeit, zugute. HANS-DIETER BRINGMANN arbeitete zielgerichtet an langjährigen Projekten, von denen die Cerambycidenfauna von Mecklenburg-Vorpommern und jene von Bulgarien im Mittelpunkt standen. Er unternahm mehr als zehn Reisen in das südosteuropäische Land, mehrere davon organisierte er als gemeinschaftliche Unternehmungen mit befreundeten Entomologen. Seine Fauna der Bockkäfer Mecklenburg-Vorpommerns (BRINGMANN 1998a) fand sehr große Beachtung bei in- und ausländischen Koleopterologen. Sie besticht durch Klarheit, einer Fülle von überprüften Daten und zeugt vom außerordentlich großen Wissen des Autors. Schrieb der junge HANS-DIETER BRINGMANN in den Jahren 1977 und 1978 noch zahlreiche Artikel für die „Ostseezeitung“ und die „Norddeutschen Neuesten Nachrichten“ über Ostseetiere und die Insektenwelt, so gewannen seine Veröffentlichungen rasant an fachlichem und wissenschaftlichem Wert. Seine umfangreiche Publikationsliste zeugt davon.

Beim Präparieren, aber auch in seiner gesamten wissenschaftlichen Arbeit, stellte HANS-DIETER BRINGMANN an sich selbst sehr hohe Ansprüche. Seine Belegsammlung der europäischen Cerambycidae, heute im Müritzeum Waren (Müritz) deponiert (SCHEMSCHAT 2011), ist ein Musterbeispiel für Akribie und Ästhetik. Dabei sammelte er stets nur kleine Serien von wenigen Belegexemplaren, umso mehr notierte er sich Funddaten und -umstände. Alle Beobachtungen wurden exakt aufgezeichnet. So traf es ihn hart, als ihm auf einem Waldparkplatz das Auto aufgebrochen und seine umfangreichen Notizen zum Moschusbock *Aromia moschata* nebst seiner Fotoausrüstung gestohlen wurden. Damit endete sein Vorhaben, ein Heft in „Die Neue Brehm-Bücherei“ über diesen Bock zu publizieren.

Die Interessensgebiete und -objekte von HANS-DIETER BRINGMANN waren sehr vielfältig: Fotografieren (Pilze, Beeren, Orchideen, Insekten, Feldstein- und Backsteinkirchen), Angeln, Weiden (*Salix*) in unserer Kulturlandschaft – Dokumentation ihrer Bedeutung und Pflege, Moorlandschaften in Mecklenburg, Veranstaltungen des Entomologischen Vereins zu Rostock, Reisen auf die Kanarischen Inseln, Arbeiten in seinem mustergültig angelegten Garten... Zahlreiche qualitativ hochwertige Fotobücher für den Privatgebrauch zeugen davon. Diese Interessenvielfalt führte bei HANS-DIETER BRINGMANN zum Entschluss, sich von der Entomologie zu verabschieden, und da es bei ihm keine „halben Sachen“ gab, trennte er sich innerhalb kurzer Zeit von seiner Sammlung und Literatur. Danach wid-

mete er sich gemeinsam mit seiner Ehefrau den vielen anderen Interessen.

Vor allem die Mitglieder des Entomologischen Vereins zu Rostock, des Entomologischen Vereins Mecklenburg e.V., sowie alle Freunde und Kollegen insbesondere aus der früheren Zeit der Entomologie werden HANS-DIETER BRINGMANN als einen stets hilfsbereiten, freundlichen, akkuraten, fachlich kompetenten und vielseitig interessierten Weggefährten in Erinnerung behalten.

#### Literatur

- SCHEMSCHAT, L. (2011): Zwei bedeutende Bockkäfersammlungen in Waren/Müritz (Mecklenburg-Vorpommern). – *Virgo* 14 (1): 62.
- Liste der entomologischen Arbeiten von HANS-DIETER BRINGMANN**
- BRINGMANN, H.-D. (1976a): Coleopteren aus der Tabarzer Umgebung (Thüringer Wald). – *Entomologische Nachrichten* 20 (2): 33-34.
- BRINGMANN, H.-D. (1976b): Eine Zucht von *Gnorimus octopunctatus* (F.) (Col., Scarabaeidae). – *Entomologische Nachrichten* 20 (11): 175-176.
- BRINGMANN, H.-D. (1977a): Die *Carabus*-Arten der Rostocker Umgebung (Col., Carabidae). – *Entomologische Nachrichten* 21 (1): 11-13.
- BRINGMANN, H.-D. (1977b): *Graphosoma lineatum* L. (Het., Pentatomidae) im NO der DDR. – *Entomologische Nachrichten* 21 (11): 175.
- BRINGMANN, H.-D. (1977c): Eine Zucht von *Cetonia aurata* (L.) (Col., Scarabaeidae). – *Entomologische Nachrichten* 21 (12): 191.
- BRINGMANN, H.-D. (1979a): Die Cerambycidenfauna eines Obstgartens (Col.). – *Entomologische Nachrichten* 23 (7): 108-109.
- BRINGMANN, H.-D. (1979b): Ein Beitrag zur Biologie von *Strangalia aethiops* (PODA) (Col., Cerambycidae). – *Entomologische Nachrichten* 23 (3): 43-44.
- BRINGMANN, H.-D. (1979c): *Graphosoma lineatum* LINNAEUS, ein neuer Bestandteil der Entomofauna des Küstenbezirkes (Het., Pentatomidae). – *Entomologische Nachrichten* 21 (9): 143-144.
- BRINGMANN, H.-D. (1979d): Schwefeldioxid, ein bewährtes Mittel zum Abtöten von Coleopteren. – *Entomologische Nachrichten* 23 (2): 14-15.
- BRINGMANN, H.-D. (1980): Mecklenburgische Fundorte der *Phytoecia cylindrica* (LINNAEUS) (Col., Cerambycidae). – *Entomologische Nachrichten* 24 (3): 46-47.
- BRINGMANN, H.-D. (1981): *Leptura sexguttata* FABRICIUS, auch im Norden der DDR (Col., Cerambycidae). – *Entomologische Nachrichten* 25 (6): 91-92.
- BRINGMANN, H.-D. & MATERLIK, B. (1981): Bemerkenswertes zur Biologie von *Judolia cerambyciformis* (SCHRANK) (Col., Cerambycidae). – *Entomologische Nachrichten* 25 (7-8): 123-124.
- BRINGMANN, H.-D. (1982a): Die Bockkäfer des Bezirkes Rostock (Insecta, Coleoptera, Cerambycidae). – *Faunistische Abhandlungen des Staatlichen Museum für Tierkunde in Dresden* 9 (12): 125-136.
- BRINGMANN, H.-D. (1982b): Die gegenwärtigen Vorkommen von *Leptura scutellata* FABRICIUS (Col., Cerambycidae) im Gebiet der DDR. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 26 (5): 227-229.
- BRINGMANN, H.-D. (1983): Ein Beitrag zur Cerambycidenfauna Bulgariens. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 27 (3): 130-131.
- BRINGMANN, H.-D. (1987): Untersuchungen über die Bockkäferfauna im Zentrum der Städte (Col., Cerambycidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 31 (3): 107-112.

- BRINGMANN, H.-D. (1989a): *Leptura mimica* (BATES, 1884) im Gebiet der DDR (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 33 (3): 137-138.
- BRINGMANN, H.-D. (1989b): *Rhopalopus clavipes* (FABRICIUS) – im Gebiet der DDR ausgestorben (Col. Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 33 (2): 79-81.
- BRINGMANN, H.-D. (1989c): Verzeichnis der allochthonen Bockkäferarten für das Gebiet der DDR (Col., Cerambycidae). 1. Beitrag zur Cerambycidenfauna der DDR. – Entomologische Nachrichten und Berichte 33 (4): 155-159.
- BRINGMANN, H.-D. (1990): Verbreitung und Häufigkeit von *Callidium aeneum* DE GEER im Gebiet der ehemaligen DDR (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 34 (6): 269-272.
- BRINGMANN, H.-D. (1991a): Bemerkenswerte Notizen über einige mitteleuropäische Bockkäfer (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 35 (3): 209-210.
- BRINGMANN, H.-D. (1991b): Beschreibung der Larve von *Dorcadion fuliginiferum* (LINNAEUS) (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 35 (4): 274-275.
- BRINGMANN, H.-D. (1991c): Untersuchungen über die Gefährdung der Bockkäfer in Mecklenburg-Vorpommern (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 35 (1): 33-43.
- BRINGMANN, H.-D. (1992): Zum gegenwärtigen Vorkommen des Weberbockes (*Lamia textor*) in Ostdeutschland (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 36 (2): 126-129.
- BRINGMANN, H.-D. (1993a): Rote Liste der gefährdeten Bockkäfer Mecklenburg-Vorpommerns. 1. Fassung, Stand Januar 1993. – Der Umweltminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.), Schwerin, 28 S.
- BRINGMANN, H.-D. (1993b): Zum gegenwärtigen Vorkommen des Wacholderbockes (*Phymatodes glabratus*) in Deutschland (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 37 (1): 21-24.
- BRINGMANN, H.-D. (1994): Zum gegenwärtigen Vorkommen des Lärchenbockes *Isarthron gabrieli* (WEISE) in Deutschland (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 38 (3): 175-178.
- BRINGMANN, H.-D. (1995): Die *Agapanthia*-Arten Bulgariens (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 39 (1-2): 67-71.
- BRINGMANN, H.-D. (1996a): Die *Morimus*- und *Acanthoderes*-Arten Bulgariens (Col., Cerambycidae) – Entomologische Nachrichten und Berichte 40 (4): 237-239.
- BRINGMANN, H.-D. (1996b): Die *Pedostrangalia*-Arten Bulgariens (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 40 (1): 52-53.
- BRINGMANN, H.-D. (1997): Die Bockkäfer der Hansestadt Rostock (Coleoptera, Cerambycidae). – Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 36: 201-226.
- BRINGMANN, H.-D. (1998a): Die Bockkäfer Mecklenburg-Vorpommerns (Coleoptera, Cerambycidae). – Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 37: 5-133.
- BRINGMANN, H.-D. (1998b): Die *Musaria*-Arten (Genus *Phytoecia*) Bulgariens (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 42 (1-2): 77-78.
- BRINGMANN, H.-D. (1999): Die Tier- und Pflanzenwelt im Hüttner Wohld. Die Bockkäfer (Col., Cerambycidae) des Hüttner Wohldes. – Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 38: 303-308.
- BRINGMANN, H.-D. (2001a): Die Bockkäfer (Col., Cerambycidae) des NSG „Schnatermann“ – Naturschutzarbeit in Mecklenburg-Vorpommern 44 (1): 37-43.
- BRINGMANN, H.-D. (2001b): Die nordamerikanische Douglasie (*Pseudotsuga menziesii*) als Entwicklungsstätte für heimische Bockkäfer (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 45 (2): 97-104.
- BRINGMANN, H.-D. & DÖRING, W. (2001): Die *Pogonocherus*-Arten Bulgariens (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 45 (2): 119-121.
- BRINGMANN, H.-D. (2002): Die Bockkäfer (Col., Cerambycidae) des NSG „Stolteraa“ 2. Beitrag zur Bockkäferfauna der Naturschutzgebiete in M-V. – Virgo 6 (1): 39-46.
- BRINGMANN, H.-D. (2003): Untersuchungen zur Blütenbindung in Deutschland nachgewiesener Lamiinae (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 47 (3-4): 141-146.
- BRINGMANN, H.-D. (2005): Biotope, Habitat, Pflanzengesellschaften und Brutpflanzen des Gemeinen Scheckhornbockes *Agapanthia villosoviridescens* (DEGEER, 1775) in Deutschland (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 49 (2): 129-132.
- BRINGMANN, H.-D., SIERING, G. & BEIER, W. (2005): *Agapanthia maculicornis* (GYLLENHAL, 1817) – neu für die Fauna Bulgariens. – Entomologische Nachrichten und Berichte 49 (1): 61.
- SIERING, G., BRINGMANN, H.-D. & BEIER, W. (2005): *Cortodera villosa* HEYDEN, 1876 – neu für die Fauna Bulgariens. – Entomologische Nachrichten und Berichte 49 (1): 60-61.
- BRINGMANN, H.-D. (2008): Die Bockkäfer (Coleoptera, Cerambycidae) des NSG „Breesener See“. – Virgo 11 (1): 80-85.
- THIELE, V., BERLIN, A., BLUMRICH, B., BRINGMANN, H.-D., GOTTSCHALK, H.-J., WOLF, F., BECKMANN, H. & EITNER, M. (2014): Zur Kenntnis ausgewählter Gruppen der Insekten im Kesselmoor des Naturschutzgebietes „Schlichtes Moor“ (Mecklenburg-Vorpommern). – TELMA 44 (39-64).

ECKEHARD RÖSSNER